



Programm

OKV-DVE Endurance-Light Ritt

Wallisellen, Sonntag, 4. September 2011

8304 Wallisellen



Die nachstehend aufgeführten Gönner und Sponsoren haben entscheidend zur Realisierung beigetragen:

Animalphysio, Fleur Heath

Die mobile Tierärztin, Nadja Iveta Meier, 8630 Rüti

Dieter M. Jung, 8608 Bubikon ZH

Distanzreitershop Bobsin GmbH, Sonja Bobsin, 8500 Frauenfeld

Garage Mondial, Marcel Fawaz, 8181 Höri bei Bülach

Grolimund Finanzinvest AG, 8008 Zürich

Landi

Marstall AG, Oberbipp

Menetsattel AG, Peter Menet, 9100 Herisau

OKV WEF, Gaby Müller, 8302 Kloten

Raiffeisenbank Oberembrach-Bassersdorf

Stickerei Harmoni, Moni Schmid, 8180 Bülach

Zürcher Kantonalverband für Sport, 8600 Dübendorf

Das Endurance-Light Team dankt allen herzlich.

Ungezwungen Distanzluft schnuppern

„Endurance-Light“ – dieser Name ist Programm: Der Distanzreitverein Endurance lanciert eine vereinfachte Form des Distanzreitens, die diese Disziplin den Freizeitreitern näher bringen soll. Am 22. Mai soll solch eine Prüfung anlässlich der Springkonkurrenz Pfannenstiel der Sportart erstmals neue Anhänger bescheren.

Es zählt wohl zu den ältesten Reitsportdisziplinen überhaupt, erfordert Höchstleistungen von Mensch und Tier – und lässt dabei eine Prise Romantik und Abenteuer aufkommen. Und es kann, im Vergleich zu vielen anderen Disziplinen, vom Plausch- bis zum Internationalen Niveau betrieben werden.

So gross allerdings die Faszination, die das Distanzreiten auf viele Pferdefreunde ausübt, so kompliziert erscheint der Ablauf einer solchen Prüfung. „Es gibt wohl viele Reiter, die gerne einmal Distanzluft schnuppern würden, sich aber nicht trauen“, weiss Nina Puschmann. Die vielen helfenden Hände und die Ausrüstung, die ein solcher Anlass auf den ersten Blick scheinbar erfordere, halten jedoch so manchen davon ab, sich an den Start eines Distanzrittes zu wagen.

Dies soll sich nun ändern: Ein neu ins Leben gerufenes Konzept soll interessierten Reiterinnen und Reitern im OKV-Gebiet den Einstieg in den Distanzreitersport erleichtern und so den tiefen Teilnehmerzahlen entgegen wirken. „Endurance-Light“ heisst die neue Disziplin des Distanzreitvereins Endurance, und der Name ist Programm: Hilfskräfte und Schilder führen die Teilnehmer von der Start- bis über die Ziellinie, zudem wird sämtliches Material an den Steckenposten zur Verfügung gestellt.

„Es wird im Freizeitreiterbereich inzwischen relativ viel angeboten, doch nichts im Stile des Endurance-Light, das für alle Pferderassen und Reiter gleichermaßen geeignet ist“, stellt Puschmann fest.

Vor diesem Hintergrund stampte die OK-Präsidentin gemeinsam mit drei weiteren engagierten Frauen – Olivia Grolimund, Chantal Nitschké und Melanie Laurich – ein Konzept für eine „Light-Version“ des konventionellen Endurance aus dem Boden. Tatkräftig unterstützt wird das kleine Team dabei durch die Endurance-Profis Doris und Franz Frei sowie weiterer DvE Mitglieder als ehrenamtliche Helfer an den Veranstaltungen.

Am 22. Mai hat das Endurance-Light an der Springkonkurrenz Pfannenstiel seine Feuertaufe. Bis Ende 2011 stehen fünf solcher Prüfungen auf dem Programm, als Höhepunkt der Final in Turbenthal am 23. September. Die Wettkämpfe erhalten jeweils Gastrecht an anderen OKV-Anlässen. „Mal wird das Endurance-Light mit einer Western-Prüfung kombiniert, mal mit einer Fahrprüfung oder einer Springkonkurrenz. So soll die Neugier von Reitern aus verschiedensten Sparten geweckt und das gegenseitige Verständnis gefördert werden“, erklärt Nina Puschmann, die in diesen Belangen in der Schweiz noch grossen Nachholbedarf sieht.

Das Team um Puschmann erhofft sich, durch das Endurance-Light Neueinsteiger für den Distanzsport gewinnen zu können. Gleichzeitig bietet die Prüfung aber auch erfahrenen Reitern mit jungen Pferden eine Startmöglichkeit. Dabei soll nicht bloss das betreute „Groomen“ die Teilnehmer entlasten: Die mit Geschwindigkeitsangaben beschilderte Strecke führt über eine Distanz von lediglich 20 bis 25 Kilometer. Verglichen mit den konventionellen Distanzritten absolvieren Pferd und Reiter die Strecke zudem mit einer Geschwindigkeit von 7 bis 12 statt 8 bis 15 Stundenkilometern. „Es soll grundsätzlich kein Paar disqualifiziert werden, weil es zu langsam ist“, betont Chantal Nitschké.

Distanzreiterin Olivia Grolimund kann dem Konzept des vereinfachten Endurance einen weiteren Vorzug abgewinnen: „Durch die tierärztlichen Kontrollen kann der Reiter viel über sein Pferd erfahren.“ Und dies sei für Freizeitreiter schliesslich ebenso wichtig wie für die Spitzensportler unter den Reitern. Nina Puschmann betont denn auch, dass es wohl keine pferdegerechtere Prüfungsform gebe. „Denn wo sonst wird das Pferd vor, zwischen und nach der Prüfung vom Tierarzt untersucht und kann nach dem Ritt aufgrund schlechter Werte oder Takturreinheit von der Wertung ausgeschlossen werden?“ Somit wünschen die Organisatoren allen Starten ein Abschluss mit „Fit to continue“ and erinnern an das Leitcredo im Distanzreiten: „to finish ist to win“!

1

¹ Jenny Steiner für Pferdewoche¹

OK Endurance-Light



OK-Präsidentin: Nina Puschmann



Material: Melanie Laurich



Sponsoring: Chantal Nitschke



Sekretariat: Olivia Grolimund

MARSTALL

VON MENSCH ZU PFERD

Achtung nicht vergessen mitzubringen:

- Pferd inkl. Ausrüstung (Sattel, Zaum, evtl. Gamaschen)
- Reiter mit bequemer und Wetter entsprechenden Kleidung
- **Obligatorisch:** Reithelm
- Abschwitzdecke, Schweissmesser
- Stoppuhr
- **Pferdepass!**
- Freude an der Natur
- etwas Kondition
- Gewohnt sein 2 Stunden unterwegs zu sein

Notfallnummern:

| | |
|--------------------------------------|---------------|
| Nina Puschmann | 079 258 12 79 |
| Olivia Grolimund | 079 740 14 21 |
| Ärztlicher Notfalldienst Wallisellen | 044 832 62 62 |
| Rettungsdienst | 144 |

Bitte Notfallnummer 079 258 12 79 unbedingt mitführen und bei Bedarf (Probleme auf der Strecke, Pferd lahm oder verletzt etc.) bitte auch verwenden!

Zeiten:

| Strecke | Maximalzeit 12 km/h | Minimalzeit 7 km/h |
|--------------|------------------------|-----------------------|
| 05 km | 00:42:51 | 00:25:00 |
| 10 km | 01:25:42 | 00:50:00 |
| 15 km | 02:08:34 | 01:15:00 |
| 18 km | 02:34:17 | 01:30:00 |
| 20 km | 02:51:25 | 01:40:00 |



Menetsattel AG
Gewerbezentrum Walke 43
9100 Herisau
info@menetsattel.ch
Telefon: +41 71 369 00 12
Fax: +41 71 369 00 13
<http://www.menetsattel.ch>



Erklärung zur Startliste

Bitte beachtet eure Vet-In- und Startzeiten, diese sind zwingend einzuhalten!
Vom Transporter sind es ca. 10 Minuten zu Fuss bis zum Vet-In-/Startbereich.

Markierung

Alle 5 km findet man eine Tafel mit der Maximal- und der Minimalzeit darauf, somit weiss man immer wie schnell man etwa reiten sollte.

Ab der „2km zum Ziel“ Tafel darf weder angehalten, abgestiegen noch umgekehrt werden. Es ist im zügigen Schritt Richtung Ziel zu reiten! Bei Zuwiderhandlung droht Disqualifikation.

Hufschuhe

Wir empfehlen mit Hufschuhen und nicht Barhuf zu reiten!

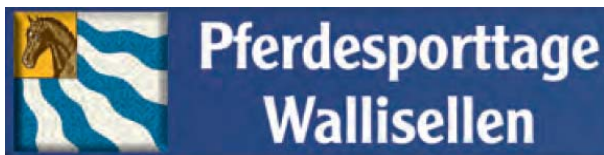
Fotos

Es wird diesmal wieder das Team von Early Bird Photos auf Platz sein um den Ritt für euch fotografisch festzuhalten.... **Danke an Jan und Team dass ihr dabei seid!** Weitere Infos über Early Bird sowie im Anschluss an den Ritt die Fotos findet ihr unter:

http://www.earlybirdphotos.com/Distanzritte_2011.html



Mobiles digitales Röntgengerät
Schul- und Komplementärmedizin
Chiropraktik



**OKV-DvE Endurance Light-Ritt Wallisellen
Sonntag, 4. September 2011
Zu Gast an den Pferdesporttagen 2011 des
Reitvereins Wallisellen**



OKV-DvE Endurance Light-Ritt Wallisellen

Sonntag, 04. September 2011

Prüfung: 20 km - 7 bis 12 km/h

| Start Nr Pass | Reiter Adresse Pferd | Nation | CH-Pferd |
|--|---|---|---|
| Brevet/Lizenz Vet-In-Zeit | Besitzer Start-Zeit | Geschlecht Farbe D/E | Rasse Jhrg. Stockmass Verein |
| 1 SVPS 89837 | Carlin Melanie Grenzweg 8, CH-6003 Luzern Livio IX | SUI | CH |
| 234025 9:00:00 | Carlin Melanie 10:00 | W braun E | Freiberger 2004 165 cm |
| 2 SVPS 85415 | Riederer Anja Sentistrasse 14, CH-6010 Kriens Never can Tell | SUI | |
| 257394 9:00 | Riederer Anja 10:00 | S Fuchs E | Irländer 2001 168 cm Reitverein Luzern |
| 3 SVPS 100444 | Bertschi Sabrina Rüdlingerstrasse 12, CH-8196 Will Lima III | SUI | CH |
| 256348 9:05 | Bertschi Sabrina 10:05 | S braun E | Freiberger 2006 157 cm |
| 4 DE398985950099 | Zimmermann Sabrina Badener Landstrasse 174, CH-8195 Wasterkingen Ricola | SUI | |
| 228655 9:05 | Zimmermann Sabrina 10:05 | S Wasterkingen E | Freiberger 1999 154 cm |
| 5 | Knecht Nicole Zelgstrasse 23, CH-8222 Beringen Fly | SUI | CH |
| 9:05 | Brunner Marcel 10:05 | S E | Freiberger 2006 |
| 6 128 93 | Corrodi Azizi Chantal Spranglenstrasse 40, CH-8303 Bassersdorf Nitka | SUI | |
| 125752 9:10 | Corrodi Chantal 10:05 | S E | Engl. Vollblut 1993 156 cm |



| Start Nr Pass | Reiter Adresse Pferd | Nation | CH-Pferd |
|---|--|-------------------------------------|---|
| Brevet/Lizenz Vet-In-Zeit | Besitzer Start-Zeit | Geschlecht Farbe D/E | Rasse Jhrg. Stockmass Verein |
| 7 SVPS 30833 249571 9:10 | Zbinden Jeanette Neueneggweg 10, CH-8618 Oetwil am See Taskat CH Zbinden Marc 10:10 | SUI W braun E | CH Vollblutaraber 1989 150 cm |
| 8 SVPS 79948 258411 9:10 | Fischer Carmen Im Hasenbart 3, CH-8125 Zollikerberg Karat VI Fischer Carmen 10:10 | UI W Fuchs E | CH CH-Pinto 2003 170 cm Uster |
| 9 SVPS 101417 9:15 | Grunder Beatrice Bachhaldenstrasse 9, CH-5621 Zufikon Alaja Grunder Yvonne 10:15 | SUI S Fuchs E | CH Freiberger 2001 152 cm |
| 10 SVPS 85991 218948 9:15 | Nussbaumer-Graf Martina Stockengasse 18, CH-9472 Grabs Paco Rabanne II Nussbaumer-Graf Martina 10:15 | SUI S braun E | CH Freiberger 2002 155 cm GFV-Rheintal |
| 11 SVPS 62687 255186 9:20 | Pfiffner Hanspeter St. Gallerstrasse 44, CH-7320 Sargans Rocky IV Unteregger Valentin 10:20 | SUI W braun E | CH CH-Warmblut 1998 167 cm RV Gonzen Sargans |
| 12 SVPS 44129 206741 9:20 | Sulser Nadja Förenweg 4, CH-9477 Trübbach Kissun II Sulser Nadja 10:20 | SUI S braun E | CH CH-Warmblut 1994 168 cm RV Gonzen Sargans |
| 13 SVPS 87706 9:25 | Hintermeier Katharina Dachlissen 74, CH-8932 Mettmenstetten Fernandel Hintermeier Katharina 10:25 | SUI W Fuchs E | Vollblut 2003 165 cm |



| Start Nr Pass | Reiter Adresse Pferd | Nation | CH-Pferd |
|--|---|-------------------------------------|--|
| Brevet/Lizenz Vet-In-Zeit | Besitzer Start-Zeit | Geschlecht Farbe D/E | Rasse Jhrg. Stockmass Verein |
| 14 SVPS 66199 9:25 | Thielken Andrea Zweierstrasse 15, CH-8004 Zürich Eiberg 's Syllinca Gasser Brigitte 10:25 | SUI S Fuchs E | New Forest Pony 1998 146 cm |
| 15 372IRE45005567T 287018 9:30 | Frei Olivia Floraweg 5, CH-8252 Schlatt Redmillson Frei Olivia 10:30 | SUI W E | Irishes Vollblut 2005 160 cm RV Schaffhausen |
| 16 SVPS 96650 243213 9:30 | Möckli Jutta Oberdorf 2, CH-8252 Schlatt Tedesco Möckli Jutta 10:30 | SUI W braun E | Dt. Vollblut 2004 164 cm |
| 17 DE473730848900 122107 9:35 | Müdespacher Ruth Seestrass 2, CH-8124 Maur Fönix vom Lättenrain Müdespacher Ruth 10:35 | SUI W E | Isländer 2000 132 cm IPV CH |
| 18 SVPS 99496 286332 9:35 | Leemann Barbara Längistrasse 18, CH-8132 Egg Bodi fra Laufholi Leemann Barbara 10:35 | SUI W Fuchs E | Isländer 1996 141 cm |
| 19 00.2.13 9:40 | Senn Anna Rosenstrasse 37a, CH-9500 Will Miss Sommer Sommer Annamaria 10:40 | SUI S E | Traber 2000 165 cm |
| 20 SVPS 113939 Traberlizenz 9:40 | Blöchli Martina Sonnenhof, CH-8353 Egg Melvin Schlatter Hedy 10:40 | SUI W E | Traber 2000 165 cm |



| | | | |
|------------------------------|--|------------------|---|
| 21 SVPS 94213 | Früh Nadja Neu Letten 5a, CH-8192 Zweidlen Nikkitta | SUI S | |
| 246439 9:45 | Früh Nadja 10:45 | Fuchs E | Irländer 1998 163 cm KV Bülach |
| 22 SVPS 65050 | Marti Luzia Zentralstrasse 134, CH5430 Wettingen Chenoa SV | SUI S | |
| 894228 9:45 | Marti Luzia 10:45 | Schimmel E | Irländer 1998 170 cm RV Zurzach |
| 23 SVPS 70932 | Kim Sybille Südikweg 8, CH-8964 Rudolfstetten Celestar Escado | SUI W | |
| 253869 9:50 | Nitschké Chantal 10:50 | dunkelbraun E | Pony 2000 138 cm |
| 24 SVPS 99301 | Mathys Marianne Buchstrasse 13, CH-3203 Mühleberg Joshada | SUI S | CH |
| 244013 9:50 | Mathys Marianne 10:50 | Schimmel E | Shagya-Araber 1993 156 cm |
| 25 SZAP 670 | Etter Christine Hanflandstrasse 11, CH-8635 Dürnten Aliah Ré | SUI S | |
| 9:55 | Maurer Ruth 10:55 | E | Vollblutaraber 1994 150 cm |
| 26 408082082705005 | Haas Sarah Lenzmühleweg 81, CH-5728 Gontenschwil AR Sheykhbird Maymoon | SUI S | |
| 9:55 | Haas Sarah+Pirmin 10:55 | E | Vollblutaraber 2005 152 cm |
| 27 SVPS 100693 | Meier Nadja Rosenburgstrasse 16, CH-8630 Rüti Alwerdo | SUI W | CH |
| 252582 10:00 | Meier Nadja Iveta 11:00 | braun E | CH-Warmblut 2007 166 cm RVZO |
| 28 SVPS 97949 | Boner Linda Brandwies 2, CH8340 Hinwil Brillant | SUI W | CH |
| 252255 10:00 | Boner Linda 11:00 | Schimmel E | Vollblutaraber 2004 149 cm R&F Stäfa & Umgebung |



| Start Nr Pass | Reiter Adresse Pferd | Nation | CH-Pferd |
|--------------------------------------|--|-------------------------------------|---|
| Brevet/Lizenz Vet-In-Zeit | Besitzer Start-Zeit | Geschlecht Farbe D/E | Rasse Jhrg. Stockmass Verein |
| 29 Nr. 98050049 | Oppliger Monika Zelgstrasse 39, CH-3661 Uetendorf BE Kalgary Oppliger Monika | SUI BE W | Franz. Traber 1998 165 cm |
| 10:05 | 11:05 | E | |
| 30 SVPS 80880 | Gallusser Anita Kratzstrasse 4a, CH-8425 Oberembrach Top Olena Chex Gallusser Anita | SUI S | Quarter Horse 2003 150 cm |
| 214814 | 11:05 | braun E | |
| 10:05 | | | |
| 31 SZAP 710 | Buchli Rupa Quellenstrasse 3, CH-9240 Uzwil SG Al Guwa Cabangali Buchli Konrad | SUI H | Vollblutaraber 2004 152 cm |
| 10:10 | 11:10 | E | |
| 32 67-00472-96 | Wollmann Petra Hofackerstrasse 5, CH-9524 Zuzwil Roxana Wollmann Petra | SUI S | Thüringer Reitpferd 1996 163 cm |
| 10:10 | 11:10 | E | |
| 33 39AA019 | Erzinger Franziska Linsentalstrsse 32a, CH-8482 Sennhof Soraya Erzinger Franziska | SUI S | Partbred-Araber 2004 150 cm RV Turbenthal |
| 10:15 | 11:15 | E | |
| 34 22AA713 | Luongo Rocchina Ausserdorf 14, CH-8421 Dättlikon Evita Luongo Rocchina | SUI S | CH Freiberger 2003 165 cm |
| 10:15 | 11:15 | E | |
| 35 CHAV-654/99 | Baumann Franziska Riet, CH-9606 Bütschwil Naizah Baumann Franziska | SUI S | Vollblutaraber 1999 152 cm RV Altgotgenbrug |
| 277434 | 11:20 | E | |
| 10:20 | | | |



| Start Nr Pass | Reiter Adresse Pferd | Nation | CH-Pferd |
|--|--|-------------------------------------|--|
| Brevet/Lizenz Vet-In-Zeit | Besitzer Start-Zeit | Geschlecht Farbe D/E | Rasse Jhrg. Stockmass Verein |
| 36 CHAV-1005/03 249339 10:20 | Fäh Karin Zuckenmatt, CH-9606 Bütschwil Kubayshan Baumann Franziska 11:20 | SUI W E | CH Vollblutaraber 2003 159 cm RV Altgotgenbrug |
| 37 SVPS 94096 207266 10:25 | Bohicchio Monika Buchenrain 7, CH-8704 Herrliberg Moonlight's Bohicchio Monika 11:25 | SUI S Braunschecke D | CH Pinto 2004 151 cm RV Zürichsee rechtes Ufer |
| 38 SVPS 98169 282464 10:25 | Kèry-Kulcsár Katinka Forchstrasse 175, CH-8132 Hinteregg Palou D'Agamis Kèry-Kulcsár Katinka 11:25 | SUI W E | Franzose 2003 168 cm RV Zürichsee rechtes Ufer |
| 39 SVPS 87233 247952 10:30 | Seidel Susannah Maienburgweg 20, CH-8044 Zürich Dau Am Beer Dieter 11:30 | SUI W Rappe E | Lusitano 2001 165 cm |
| 40 Nr. 142 282897 10:30 | Müller Manuela Grossweid 26, CH-8607 Asthal-Seegräben El Sueno Seidel Susannah 11:30 | SUI W E | Vollblutaraber 1995 152 cm |
| 41 SVPS 101262 10:35 | Huber Siri Moosstrasse 22, CH-8625 Gossau Baikal Ibn Darana Kissling Denise 11:35 | SUI W braun E | Vollblutaraber 2005 147 cm |
| 42 SVPS 90807 10:35 | Hirter Nadine Bajan Hirter Nadine 11:35 | SUI W Schimmel E | Russ. Vollblutaraber 2002 150 cm |



| Start Nr Pass | Reiter Adresse Pferd | Nation | CH-Pferd |
|--------------------------------------|---|-------------------------------------|---|
| Brevet/Lizenz Vet-In-Zeit | Besitzer Start-Zeit | Geschlecht Farbe D/E | Rasse Jhrg. Stockmass Verein |
| 43 SVPS 76770 | Staub Sandra Engenbuelstrasse 6, CH-8304 Wallisellen Yvana | SUI S | Friese |
| 256912 10:40 | Staub Sandra 11:40 | Rappe E | 1999 163 cm RV Wallisellen |
| 44 SVPS 62361 | Steinauer Michelle Obere Brünishalde 22, CH-5619 Büttikon El Pan ibn Moghar | SUI W | CH Vollblutaraber |
| 233815 10:40 | Steinauer Michelle 11:40 | Schimmel E | 1995 156 cm KV Limmattal |
| 45 | Rieder Sarah Platz 133, CH-7233 Jenaz Fort Ivory | SUI S | Connemara |
| 10:45 | Rieder Sarah 11:45 | Schimmel E | 1994 150 cm |
| 46 SVPS 62417 | Rohr Melanie Hinterbergstrasse 8, CH-8604 Volketswil Flämi | SUI W | Appalusa |
| 10:45 | Fischer Edith 11:45 | E | 1993 152 cm |
| 47 SVPS 101911 | Scheiben Hans Güntisberg, CH-8636 Wald ZH Ali Shamar | SUI W | CH Vollblutaraber |
| 207639 10:50 | Scheiben Hans 11:50 | dunkelbraun E | 2006 150 cm DvE |
| 48 SVPS 73776 | Nef Rita Grubental 1, CH-8307 Ottikon My Lady III | SUI S | CH |
| 131174 10:50 | Nef Rita 11:50 | Fuchs E | CH-Warmblut 1999 165 cm RV Kempttal |
| 49 SVPS 84625 | Markzoll Sabrina Ziegelhus, CH-8499 Sternenberg Venus XIV | SUI S | Berber Mix |
| 268234 10:55 | Markzoll Sabrina 11:55 | Fuchs E | 2000 152 cm |

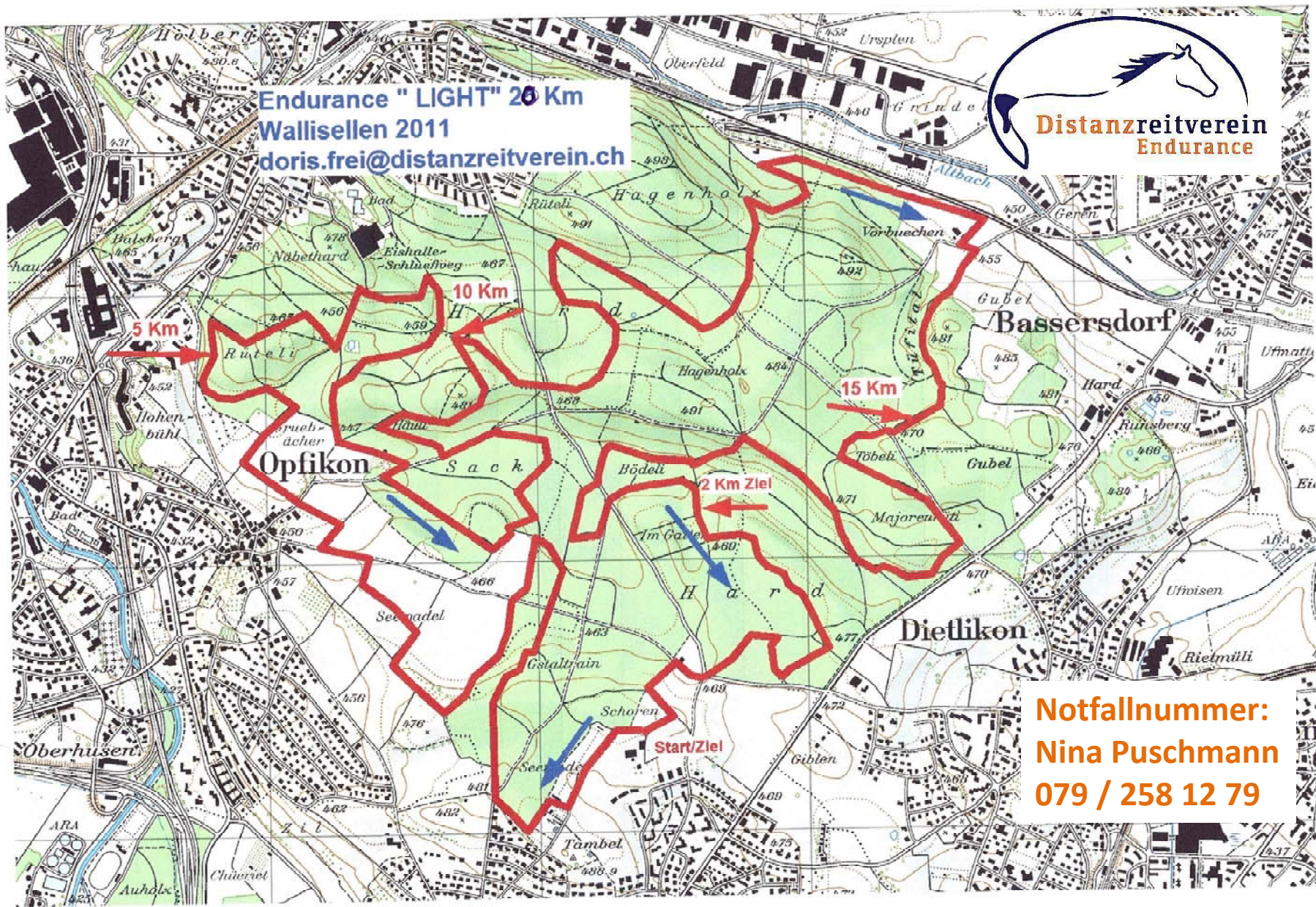


| Start Nr Pass | Reiter Adresse Pferd | Nation | CH-Pferd |
|--------------------------------------|---|-------------------------------------|--|
| Brevet/Lizenz Vet-In-Zeit | Besitzer Start-Zeit | Geschlecht Farbe D/E | Rasse Jhrg. Stockmass Verein |
| 50 CH-970011277 | Tanner Petra Alte Landstrasse 8, CH-8872 Weesen Cigara Tanner Petra | SUI S E | Freiberger 1997 157 cm PZG Werdenberg |
| 10:55 | 11:55 | | |
| 51 SVPS 100651 | Cantieni Johann Vitgdadens 29, CH-7152 Sagogn L.I.Cognac Cantieni Jeanette | SUI W Schimmel E | Vollblutaraber 2006 154 cm RV Trun u. Umgebung |
| 122053 11:00 | 12:00 | | |
| 52 SVPS 50845 | Cantieni Jeannette Vitgdadens 29, CH-7152 Sagogn Shaila Cantieni Jeanette | SUI S Fuchs D | Vollblutaraber 1991 154 cm RV Trun u. Umgebung |
| 100618 11:00 | 12:00 | | |
| 53 SVPS 61321 | Baur Sabrina Oberdorfstrasse 2, CH-6277 Lieli Kentucky VIII Jecklin Ursula | SUI W braun E | Vollblutaraber 1998 147 cm KRV Hitzkirchertal |
| 214224 11:05 | 12:05 | | |
| 54 SVPS 86303 | Steiner Nuria Seeblick 3, CH-6284 Sulz Clifden II Steiner Ursula | SUI W braun E | Irländer 2000 173 cm KRV Hitzkirchertal |
| 263131 11:05 | 12:05 | | |
| 55 | Notter Angela Sonnhalde 20, CH-9553 Bettwiesen Eoween Bobsin Sonja | SUI S Schimmel E | CH Vollblutaraber 2006 152 cm |
| 11:10 | 12:10 | | |



| Start Nr Pass | Reiter Adresse Pferd | Nation | CH-Pferd |
|--------------------------|--|---|--|
| Brevet/Lizenz | Besitzer Vet-In-Zeit Start-Zeit | Geschlecht Farbe D/E Verein | Rasse Jhrg. Stockmass |
| 56 SVPS 96642 | Allenspach Belinda Rusisweg 11, CH-7074 Malix Zarina II | SUI | CH |
| 281641 11:10 | Allenspach Belinda 12:10 | S Falbe E | Partbread Araber 2003 146 cm |
| 57 SVPS 56746 | Schärer Jolanda Birmensdorferstrasse 108, CH-8902 Urdorf Athletic | SUI | |
| 216453 11:15 | Schärer Jolanda 12:15 | W Schimmel E | Holsteiner 1993 168 cm KVL |
| 58 SVPS 45172 | Huwiler Yvonne Wannen 5, CH-5643 Sins Poco Bueno | SUI | |
| 216454 11:15 | Huwiler Yvonne 12:15 | W Schimmel E | Lusitano 1996 160 cm KVL/KVF |
| 59 SVPS 87746 | Holenstein Kathrin Steinbrüchelstrasse 5, CH-8708 Männedorf Anchor in Fayamina | SUI | |
| 240484 11:20 | Holenstein Kathrin 12:20 | S Schimmel E | Shagya-Araber 2001 156 cm RV Zürichsee rechtes Ufer |
| 60 SVPS 64360 | Friederich Cindy Kirchgasse 59, CH-8907 Wettswil Saphira V | SUI | |
| 250983 11:20 | Friederich Cindy 12:20 | S Rappe E | Welsh 1996 145 cm |

Endurance "LIGHT" 20 Km
Wallisellen 2011
doris.frei@distanzreitverein.ch



Notfallnummer:
Nina Puschmann
079 / 258 12 79

Ablauf Endurance-Light Ritt:

Altmannsteinstrasse 36
8181 Höri bei Bülach

Telefon 043 411 56 68
www.garage-mondial.ch

1. Startnummer und Checkkarte beim Sekretariat abholen
2. Schweissmesser und Abschwitzdecke in der Groomarea deponieren
3. Pferd am Halfter oder Zaum warm führen (ohne Sattel)
4. Bei der zugeteilten Zeit auf der Startliste (Vet-In-Zeit), Pferd beim Tierarzt vorführen
(Pferdepass mitnehmen!)
(Parameter, die beurteilt werden: Herzfrequenz, Allgemeineindruck, Gang, Atemfrequenz, kapillare Füllungszeit, Hautturgor, Darm-Peristaltik.)
5. Wenn die Anforderungen erfüllt sind, wird das Pferd zum Start freigegeben. Es kann nun gesattelt werden und im Schritt warm geführt oder geritten werden
6. Bitte 5 Minuten vor der angegebenen Startzeit am Start efinden und die Checkkarte beim Start abgeben. Nach dem Eintrag der Startzeit bekommst du die Karte wieder zurück. Achtung, die Checkkarte muss man immer bei sich tragen und vorweisen können.
7. Der Helfer beim Start gibt das Start-Zeichen....und los geht's!
8. Die Markierung befindet sich immer auf der rechten Seite. (Steinmehl und Tafeln)
9. Nach ca. 10 km erreichst du den betreuten Groompunkt, wo du etwas zu trinken bekommst und dein Pferd bei Bedarf kühlen kannst.
Falls du Fragen hast, stehen dir die Helfer gerne zur Verfügung.
10. Und weiter geht's.
11. Wenn du im Ziel angekommen bist, musst du die grüne Karte beim Zieltisch abholen. Dort wird die Zeit notiert, bei der du durchs Ziel geritten bist. Diesen Eintrag solltest du immer überprüfen! Von jetzt an musst du innerhalb von 20 Minuten zum Tierarzt (Vetgate)
12. In diesen 20 Minuten: Pferd absatteln evtl. Zaumzeug durch Halfter ersetzen, Abschwitzdecke über die Kruppe legen und wie auf dem Plakat angezeigt, Pferd kühlen und mit Schweissmesser Wasser fortlaufend abziehen. Es stehen dir erfahrene Helfer mit Rat und Tat zur Seite.
13. **ACHTUNG:** Nicht die 20 Minuten überschreiten, sonst wirst du disqualifiziert.
14. Beim Vet-In, im Eingangsbereich des Vet Gates, gibst du die grüne Karte ab. Hier wird kontrolliert, dass du die 20 Minuten eingehalten hast.
15. Beim Tierarzt musst du die Checkkarte abgeben, damit er die Werte von deinem Pferd eintragen kann.
16. Wenn alles in Ordnung ist: Gratulation du hast es geschafft!
17. Nachdem du dein Pferd versorgt hast, bitte Startnummer beim Sekretariat abgeben und du erhältst deinen Pferdepass zurück.
18. Die Checkkarte wird dir bei der Rangverkündigung zurückgegeben.



Zwischenrangliste Finalqualifikation Endurance Light - 5. Juli 2011



| Rang | Name | Pferd | Verein | Pfannenstiel | Andelfingen | Häggenschwil | Wallisellen | Final | Total |
|------|------|-------------------------|-----------------------|-------------------------------------|-------------|--------------|-------------|--------------------------|-------|
| | | | | 22.05.2011 | 02.07.2011 | 23.07.2011 | 04.09.2011 | Turbenthal 24.09.2011 | |
| * | 1 | Kathrin Hostenstein | Anchor in Fayamina | RV Zürichsee Rechtes Ufer | 35 | 25 | 27 | | 87 |
| * | 2 | Jutta Möckli | Tedesco | (Ohne) | | 40 | 40 | | 80 |
| * | 3 | Tamara Furrer | Sunshines Darling | RV Zürichsee Rechtes Ufer | 24 | 21 | 25 | | 70 |
| * | 4 | Selin Borchert | Liberté | (Ohne) | 25 | 35 | | | 60 |
| * | 5 | Olivia Frei | Redmillson | RV Schaffhausen | | 24 | 35 | | 59 |
| * | 6 | Carmen Fischer | Karat VI | RV Uster | 23 | 29 | | | 52 |
| * | 7 | Kathrin Marthaler | Kasan | SVPK Sekt. Ostschweiz | 21 | 27 | | | 48 |
| * | 8 | Livia Egg | AAHazem | KV Bülach | 40 | | | | 40 |
| * | 9 | Bettina Sieder | Baikal Ibn Darana | (Ohne) | | 30 | 7 | | 37 |
| * | 9 | Martina Nussbaumer-Graf | Paco Rabanne II | GFV Rheintal | 29 | 8 | | | 37 |
| * | 11 | Yvonne Huwiler | Poco Bueno | KV Freiamt | | 7 | 29 | | 36 |
| * | 12 | Melanie Carlin | Livio IX | (Ohne) | 7 | 16 | 11 | | 34 |
| * | 13 | Johann Cantieni | L.I. Cognac | RV Trun und Umg | | 11 | 22 | | 33 |
| * | 14 | Corinne Hanselmann | Tigull fra Kambi | RV Appenzeller Vorderland | 16 | | 16 | | 32 |
| * | 15 | Belinda Allespach | Zarina II | (Ohne) | | | 30 | | 30 |
| * | 15 | Katinka Kéry-Kulcsár | Palou d'agamis | RV Zürichsee Rechtes Ufer | 30 | | | | 30 |
| * | 17 | Nadja Meier | Alwerdo | RV Zürcher Oberland | 15 | 14 | | | 29 |
| * | 18 | Brigitte Lüem-Kunz | Karim Ibn Saddam | RV Stuhlen am Greifensee | 27 | | | | 27 |
| * | 19 | Anja Riederer | Never Can Tell | RV Luzern (ZKV) | | 12 | 13 | | 25 |
| * | 19 | Sarah Rieder | Fort Ivory | (Ohne) | | 15 | 10 | | 25 |
| * | 21 | Veronika Büsser | Jasmin XVI | RC Wald | | | 24 | | 24 |
| * | 22 | Daniela Popp | Marchesa | RV Tübach | | | 23 | | 23 |
| * | 22 | Mariina Huber | Bajan | RV Gossau ZH | | 23 | | | 23 |
| * | 24 | Nadja Braun | Magic Mahid | (Ohne) | | 22 | | | 22 |
| * | 24 | Sabrina Markzoll | Venus XIV | (Ohne) | 22 | | | | 22 |
| * | 26 | Sabine Knöpfli | Estiva | (Ohne) | | | 21 | | 21 |
| * | 27 | Fabienne Ledermann | Melanca | RV Tübach | | | 20 | | 20 |
| * | 27 | Paloma Arbenz | Top Senna | (Ohne) | | 20 | | | 20 |
| * | 27 | Sabrina Huber | Jasper III | RV Frauenfeld | 20 | | | | 20 |
| * | 30 | Andrea Heeb | Bison's Momo | (Ohne) | | | 19 | | 19 |
| * | 30 | Karin Fäh | Kubayshan | RV Alltogggenburg | | 19 | | | 19 |
| * | 30 | Petra Debrunner | Miss Melody II | RV Müllheim | 19 | | | | 19 |
| * | 30 | Sabrina Bertschi | Lima III | (Ohne) | 6 | 13 | | | 19 |
| * | 34 | Franziska Baumann | Naizah | RV Alltogggenburg | | 18 | | | 18 |
| * | 34 | Franziska Erzinger | Soraya | RV Turbenthal | | | 18 | | 18 |
| * | 34 | Gaby Röthlin | Psygan | KRV Obwalden/Nidwalden (ZKV) | 18 | | | | 18 |
| * | 37 | Daniela Bleiker-Patt | Kandahar | KV Bülach | 17 | | | | 17 |
| * | 37 | Karin Stutz | Graciaso | Berg | | | 17 | | 17 |
| * | 37 | Sabrina Zimmermann | Ricola | (Ohne) | | 17 | | | 17 |
| * | 40 | Susanne Mäder | Luca VIII | RV Tübach | | | 15 | | 15 |
| * | 41 | Franziska Baumann | Kubayshan | RV Alltogggenburg | | | 14 | | 14 |
| * | 41 | Marcel Patt | Dok's El Primero | KV Bülach | 14 | | | | 14 |
| * | 43 | Brigitte Gasser | Shakespeare B | (Ohne) | 13 | | | | 13 |
| * | 44 | Daniela Schlingloff | Alisha | (Ohne) | 12 | | | | 12 |
| * | 44 | Manuela Wick | Monti IV | RV Amriswil | | | 12 | | 12 |
| * | 46 | Ramona Wirth | Cancionero del Sastre | (Ohne) | 11 | | | | 11 |
| * | 47 | Sargans Hanspeter | Pfiffner Rocky IV | RV Gonzen | 10 | | | | 10 |
| * | 47 | Tina Padrutt | Cásar | (Ohne) | | 10 | | | 10 |
| * | 49 | Chantal Corrodi | Azizi Nitka | (Ohne) | | 9 | | | 9 |
| * | 49 | Corinne Morier | C'est Egal | RV Muri Worb | | | 9 | | 9 |
| * | 49 | Sargans Nadja | Sulser Kíssum | RV Gonzen | 9 | | | | 9 |
| * | 52 | Anastasija Eichenberger | Bareas | (Ohne) | | | 8 | | 8 |
| * | 52 | Danilla Bütler | Cynar | RV Berg | 8 | | | | 8 |
| * | 54 | Brigitte Steiger | Nino | (Ohne) | | | 6 | | 6 |
| * | 54 | Jolanda Schärer | Athletic | KV Limmattal | | 6 | | | 6 |
| * | 56 | Petra Wirth | Gaighan ma Dailach | SVMP Schweiz Verein Mazedon. Pferde | 5 | | | | 5 |
| * | 56 | Rupa Buchli | Al Guwa Cabangali | (Ohne) | | | 5 | | 5 |
| * | 58 | Rebecca Keller | Sunny Boy | (Ohne) | | | 4 | | 4 |
| * | 59 | Petra Wollmann | Roxana | (Ohne) | | | 3 | | 3 |
| * | 60 | Christine Etter | Alia Re | (Ohne) | | | 2 | | 2 |
| * | 61 | Kristina Herzog | Reicka | (Ohne) | | | 1 | | 1 |



Zwischenrangliste Reitvereine Endurance Light - 5. Juli 2011



| Rang | Verein | Pfannenstiel | Andelfingen | Häggenschwil | Wallisellen | Final Turbenthal | Total |
|------|-------------------------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|---------------------|-------|
| | | 22.05.2011 | 02.07.2011 | 23.07.2011 | 04.09.2011 | 24.09.2011 | |
| 1 | RV Zürichsee Rechtes Ufer | 89 | 46 | 52 | | | 187 |
| 2 | KV Bülach | 71 | | | | | 71 |
| 3 | RV Schaffhausen | | 24 | 35 | | | 59 |
| 4 | RV Tübach | | | 58 | | | 58 |
| 5 | RV Uster | 23 | 29 | | | | 52 |
| 6 | RV Altoggenburg | | 37 | 14 | | | 51 |
| 7 | SVPK Sekt. Ostschweiz | 21 | 27 | | | | 48 |
| 8 | GFV Rheintal | 29 | 8 | | | | 37 |
| 9 | KV Freiamt | | 7 | 29 | | | 36 |
| 10 | RV Trun und Umg | | 11 | 22 | | | 33 |
| 11 | RV Appenzeller Vorderland | 16 | | 16 | | | 32 |
| 12 | RV Zürcher Oberland | 15 | 14 | | | | 29 |
| 13 | RV Stuhlen am Greifensee | 27 | | | | | 27 |
| 14 | RV Luzern (ZKV) | | 12 | 13 | | | 25 |
| 14 | RV Berg | 8 | | 17 | | | 25 |
| 16 | RC Wald | | | 24 | | | 24 |
| 17 | RV Gossau ZH | | 23 | | | | 23 |
| 18 | RV Frauenfeld | 20 | | | | | 20 |
| 19 | RV Gonzen | 19 | | | | | 19 |
| 19 | RV Müllheim | 19 | | | | | 19 |
| 21 | KRV Obwalden/Nidwalden (ZKV) | 18 | | | | | 18 |
| 21 | RV Turbenthal | | | 18 | | | 18 |
| 23 | RV Amriswil | | | 12 | | | 12 |
| 24 | RV Muri Worb | | | 9 | | | 9 |
| 25 | KV Limmattal | | 6 | | | | 6 |
| 26 | SVMP Schweiz Verein Mazedon. Pferde | 5 | | | | | 5 |



Monika Schmid Telefon: 044 862 00 82
Eschenmosen 326 Fax: 044 862 13 73
CH-8180 Bülach E-Mail: hami47@bluewin.ch

Was ist Distanzreiten?

Distanzreiten ist ein Sport, dessen Anforderungen vom Breitensport bis zum Hochleistungssport reichen. Er stellt eine besondere und einzigartige Herausforderung für Pferd und Reiter dar, denn das Pferd muss auf unterschiedlichem Gelände viele Kilometer zurücklegen und trotzdem frisch und gesund ins Ziel kommen. Der Reiter muss Tempo und Reitweise darauf einstellen, wie gut sein Pferd geht und wie es mit den Bodenverhältnissen zurechtkommt. Auch wenn der Distanzsport ein Wettkampf „gegen die Uhr“ ist, nehmen viele Teilnehmer nach dem Motto „Angekommen ist gewonnen“ teil.

Den meisten Distanzreitern gefällt an diesem Sport, dass sie ständig Neues über ihr Pferd und dessen natürliche Fähigkeiten erfahren; sie müssen sich bei jedem Ritt neuen Anforderungen stellen und dann beurteilen, wie das Pferd darauf reagiert. Hinzu kommen, je nach Austragungsort, verschiedene landschaftliche Erlebnisse, welche für Pferd und Reiter reizvoll sind.

Ziel eines Distanzrittes ist es, ein Pferd in einer vorgegebenen Geschwindigkeit über eine ebenfalls vorgegebene Strecke zu reiten und die nachfolgende tierärztliche Untersuchung ohne Beanstandungen überstehen. Pferde, die vom Tierarzt für reituntauglich erklärt werden, müssen ausscheiden. So wird sichergestellt, dass kein Pferd bleibende Schäden davonträgt. Die Verfassungskontrollen umfassen in erster Linie das Gangwerk (inklusive Vortraben), den Stoffwechsel, Kreislauf und Puls des Pferdes. 20 Minuten nach Ankunft in einer Tierarztkontrolle oder im Ziel darf die Pulsfrequenz 64 Schläge pro Minute nicht überschreiten, da dieser Wert international als Grenzwert für kreislaufmäßige Überforderung gilt. Im Falle erkennbarer Überforderung oder Verletzung wird das Pferd vom Wettbewerb ausgeschlossen. Um eine Überforderung der Pferde zu verhindern, finden vor, während und nach dem Ritt, Kontrollen durch Tierärzte statt, bei denen die Reittauglichkeit des Tieres überprüft wird. Ein Pferd gilt als reitfähig, wenn es nach Meinung des Tierarztes die vor ihm liegende Strecke, mindestens aber 20km unter dem Reiter und mit der Ausrüstung zurücklegen kann, ohne Schäden zu erleiden oder Schmerzen zu ertragen. Das gilt auch für die Nachuntersuchung.

Genauso bunt wie das Bild der Reiter, ist die Palette der an Distanzritten teilnehmenden Pferde. Da kommt es weder auf Größe und Schönheit, noch auf Farbe, Rasse, Alter und Geschlecht an. Grundsätzlich kann jedes gesunde Pferd, das eine natürliche Lauffreude mitbringt, erfolgreich Distanzritte überstehen. Vergleichbar einem Marathonläufer, muß das Distanzpferd entsprechend auf- und bei Bedarf wieder abgebaut werden. Und das geht mit beinahe jeder Rasse.

Voraussetzung für den Erfolg sind allerdings neben dem bereits erwähnten Vorwärtsdrang noch andere Eigenschaften, die in den übrigen Reitsportdisziplinen nicht zwingend im Vordergrund stehen. Dazu gehören: Mut, Nervenstärke, Umgänglichkeit, Ausdauer, Schnelligkeit, Unkompliziertheit, Kampfgeist sowie die Fähigkeit, sich jederzeit entspannen zu können. Das heißt auch, immer und überall fressen und saufen, sowie an jedem Platz harnen zu können (nicht nur in der eigenen Box oder dem vertrauten Offenstall), sobald sich die Gelegenheit bietet.

Zusammenfassend läßt sich feststellen, daß Distanzritte dem Pferd wie dem Reiter einiges abverlangen, andererseits aber dem Reiter höchste Gefühle und viel Spaß in der noch intakten Umwelt mit dem Partner Pferd vermitteln. Und daß der Distanzsport eine gut funktionierende Partnerschaft zwischen Pferd und Reiter bedingt und vor allem fördert, versteht sich von selbst. Denn, wenn das Pferd nicht will, „läuft“ da gar nichts. Wenn es aber will, kann der Mensch beruhigt sein, daß er dem Pferd das ermöglicht, was es besonders gerne macht: Laufen in der Natur.

Distanzritte unterteilt man in:

CEN - Absolviert werden in diesen Rennen 80 -160 Kilometer an einem Tag. Der schnellste Reiter, der sämtliche Tierarztkontrollen besteht, gewinnt. Starten kann nur, wer über die entsprechende Lizenz verfügt.

EVG - Beim EVG handelt es sich um eine nationale Distanz mit Tempoeinschränkung. Die Rangliste wird nach einer Formel unter Einbezug von Tempo und Pulswerten erstellt. Diese Disziplin dient als Einstieg in den Distanzsport.

KLP - Hierbei handelt es sich um eine Kombination von EVG und einem Gehorsamkeits- und Rittigkeitsparcours mit ca. acht Hindernissen.

DRF - Der Reiter kann Streckenlänge und Tempo innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens frei wählen (zwischen 30 und 100 Kilometer). Es wird nur eine Kilometer- aber keine Rangliste erstellt.

| Ritt Strecke (km) | Tempo | Mindesttempo für Qualifikation |
|------------------------|------------|--------------------------------|
| Endurance Light 20-25 | 7-12 km/h | Keine Qualifikation möglich |
| EVG 1 25-39 (1 Etappe) | 8-13 km/h | 12 km/h |
| EVG 2 40-59 | 10-15 km/h | 12 km/h |
| EVG 3 60-79 | 10-15 km/h | 12 km/h |
| EVG 4 80-90 | 10-15 km/h | 12 km/h |

Textnachweise: <http://de.wikipedia.org/wiki/Distanzreiten>
<http://www.koppel.de/autoren/distanz.html>



Zürcher Kantonalverband für Sport
 Gartenstrasse 10
 8600 Dübendorf
 Tel. 044 802 33 77
 Fax 044 802 33 78
 ✉ info@zks-zuerich.ch



Veterinärmedizinische
Kommission

Impfung gegen Equine Influenza (Pferdegrippe)

Die VETKO weist alle Reiter und Pferdebesitzer darauf hin, dass die Reiter alleine für das Einhalten der korrekten Immunisierung ihrer Pferde verantwortlich sind. Jeder Equide, der an einer offiziellen oder freien Veranstaltung des SVPS teilnimmt, muss gemäss folgenden Vorschriften geimpft sein:

1. Spezifikation des Impfstoffes: Alle Pferdegrippeimpfstoffe, die offiziell zugelassen sind, werden anerkannt.
2. Grundimmunisierung (= Primovakzination): Das Reglement des SVPS schreibt folgende Grundimmunisierung vor: Zwei Injektionen eines anerkannten Grippeimpfstoffes, die in einem Abstand von mindestens 21 Tagen und höchstens 92 Tagen durchgeführt werden.
3. Auffrischimpfung (=Booster, Rappel): Der Abstand von der vorangehenden Injektion darf 365 Tage nicht überschreiten. Diese Auffrischimpfungen können immer am gleichen Tag durchgeführt werden (z. B. 24. März 2004–24. März 2005).
4. Quarantäne (Sperrfrist) von 7 Tagen nach der zuletzt durchgeführten Injektion bis zur Teilnahme des Pferdes an einer Reit-sportveranstaltung.
5. Erster Booster (auch als dritte Injektion der Grundimmunisierung bezeichnet): Die Veterinärkommission empfiehlt, diesen ersten Booster bei allen Pferden 150 bis 215 Tage nach der zweiten Injektion durchzuführen. Nur im Rennsport ist diese dreiteilige Grundimmunisierung obligatorisch.

Pferde oder Ponys, deren Impfschemata nicht diesen Vorschriften entsprechen, sind automatisch gesperrt, bis eine korrekte Immunisierung belegt werden kann.

Falls eine Auffrischimpfung vergessen wurde, d. h. der Booster nicht innerhalb der Frist von 365 Tagen injiziert worden ist, darf das Pferd an keiner offiziellen oder freien Veranstaltung des SVPS teilnehmen, solange, bis eine zweimalige Booster-Immunisierung gemäss dem Schema einer Primovakzination (Punkt 2) erfolgt ist und die folgende Quarantäne (Sperrfrist) von 7 Tagen abgelaufen ist.

Die Veterinärkommission erinnert daran, dass laut verschiedenen wissenschaftlichen Arbeiten der Impfschutz der momentan am häufigsten verwendeten Influenzaimpfstoffe nicht mehr als 4 bis 6 Monate ge-

währleistet zu sein scheint. Bei langen Reisen oder bei grosser Infektionsgefahr wird empfohlen, die Immunität des Pferdes zu festigen, indem ein Booster einige Wochen vor der Reise durchgeführt wird.

Zur Erinnerung

- Pferde, für welche der Pferdepass auf dem Platz nicht vorgewiesen werden kann, sind nicht startberechtigt!
- Pferde, die an internationalen Veranstaltungen teilnehmen, müssen gemäss FEI-Reglement geimpft werden. Dieses schreibt ebenfalls eine Grundimmunisierung vor: Zwei Injektionen einer Equinen Influenza Vakzine, welche im Abstand von 21 bis 92 Tagen injiziert werden. Das FEI-Reglement schreibt weiter vor, dass die Auffrischimpfungen alle 6 Monate (+/- 21 Tage) vorgenommen werden muss. Während 7 Tagen nach der Injektion darf das Pferd weder an einer Veranstaltung teilnehmen noch in Turnierstallungen untergebracht werden.

Chef VETKO

Dr. med. vet. Anton Fürst

Commission vétérinaire

Vaccination contre la grippe équine

La COVET rend attentif les cavaliers et propriétaires des chevaux que les cavaliers portent l'entière responsabilité du respect du code vaccinal de leur cheval. Tout cheval ou poney participant à des manifestations officielles ou non sous l'égide de la FSSE doit répondre au code (schéma) vaccinal suivant:

1. Spécification du vaccin: Tous les vaccins officiellement enregistrés contre la grippe équine sont admis.
2. Immunisation de base (= Primo vaccination): Le règlement de la FSSE prévoit une immunisation de base de la manière suivante. La vaccination de base se constitue de deux injections d'un vaccin antigrippal admis, séparées par un intervalle de temps de 21 jours au moins et de 92 jours au plus.
3. Vaccinations de rappel (= Booster): L'intervalle entre les deux injections ne doit pas excéder 365 jours. Il est admis d'effectuer le rappel à la même date (24 mars 2004 au 24 mars 2005).
4. Période de quarantaine de 7 jours entre la dernière injection effectuée et l'autorisation de participer à une manifestation.
5. Premier Booster (Rappel) aussi appelé troisième injection de base: Cette injection peut être effectuée entre le 150^e et le 215^e jour après la deuxième injection. Il est à noter que dans le monde des courses, une troisième injection de base est obligatoire.

Tout cheval ou poney qui ne jouit pas d'une vaccination conforme à ce code vaccinal est automatiquement interdit de départ jusqu'à ce qu'une vaccination conforme puisse être prouvée et attestée.

Au cas où une injection de rappel aurait été négligée (oubli, intervalle trop long dépassant les 365 jours, même d'un jour) un cheval n'est plus autorisé à participer à des épreuves officielles ou libres organisées sous l'égide de la FSSE jusqu'à ce qu'une vaccination de base (2 injections) ait été réalisée (selon le point 2) et que le délai de quarantaine de 7 jours ait été respecté.

De plus la Commission vétérinaire rappelle que selon des travaux scientifiques récents, l'immunité, la « couverture vaccinale » de la plupart des vaccins disponibles dans le commerce est réputée ne prémunir que durant 4 à 6 mois. Lors de longs voyages ou de déplacements à haut risque d'infection, il est vivement recommandé de rafraîchir l'immunité par une injection de rappel quelques semaines avant le voyage.

Pour mémoire

- Les chevaux pour lesquels le passeport ne peut être présenté sur la place de la manifestation n'ont pas le droit de prendre le départ!
- Les chevaux prenant part à des manifestations internationales doivent être vaccinés selon le code vaccinal de la FEI. Une primo vaccination est également prescrite. Deux injections d'un vaccin Influenza Equine séparée de 21 à 92 jours. Le règlement de la FEI prescrit ensuite une injection de rappel tous les 6 mois (+/- 21 jours). Une quarantaine de 7 jours est finalement à respecter pendant laquelle un cheval ne peut pas participer à une manifestation ni être emmené dans une autre écurie.

Chef de la Commission vétérinaire

Dr. méd. vét. Anton Fürst



Distanzreitverein Endurance DVE



Der DvE stellt sich vor:

Der Verein wurde am 8. Dezember 2009 gegründet, um den Distanzsport und vorallem die jungen Reiter und Einsteiger in der Schweiz zu fördern. Durch verschiedene Kurse versucht man Junioren die Aus- und Weiterbildung in dieser Sportart zu erleichtern. Selbstverständlich werden auch bereits im Distanzsport aktive Reiter unterstützt. Der DvE hat bereits nach zwei Jahren 47 Mitglieder, die sich zum Teil sehr rege am Vereinsleben engagieren. Die Website des DvE ist unter www.distanzreitverein.ch zu finden.

Der Vorstand

Das Präsidium übernahm Doris Frei, die den Verein auch heute noch mit viel Engagement und Unterstützung der anderen Vorstandsmitgliedern führt. Als Vizepräsident agiert Hansjörg Bendiner, Equipenchef der Schweizer Distanzreiter 2004 bis 2007 sowie Bundestrainer der deutschen Distanzreiter 2008 bis 2009. Mit fast 16'000 Wettkampfskilometer zeigen die beiden Vorstandsmitglieder ihre Kompetenz in Sachen Distanzreiten. Doris Frei und Hansjörg Bendiner waren über viele Jahre in der Schweizer Nationalmannschaft der Distanzreiter und haben dort viel Erfahrung und Können erarbeitet. Sie haben in dieser Zeit gemeinsam einige Medaillen gewonnen: Weltmeisterschaften 2mal Bronze, Europameisterschaften 3mal Bronze und an Schweizermeisterschaften 5mal Gold und einmal Bronze. Der Distanzreitverein übernimmt folgende Aufgaben und setzt sich entsprechende Ziele: Die Erfahrung an Junioren und Anfänger weiterzugeben, die Anliegen der Reiter und Reiterinnen wahrzunehmen und sie gezielt zu unterstützen. Da der Distanzreitsport ohne Betreuer (Groom) nicht auskommt, werden auch diese von erfahrenen Betreuern aus dem Verein aus- und weitergebildet. Sie verfügen gemeinsam bereits bis zu 8000 Betreuungskilometer. Ein gut ausgebildeter Betreuer ist bei Ritten über längere Distanzen nicht mehr wegzudenken. An solch organisierten Trainingstagen wird den Teilnehmern erklärt wie ein Pferd auf einen Ritt vorbereitet wird, aber auch wie ein Pferd nach einem Ritt gepflegt werden muss. So wurden bereits Kurse über verschiedene Themen wie Fütterung von Distanzpferden, Hufbeschlag, Galopptrainings, Satteldruckmessungen und ein Erstehilfekurs im Tierspital Zürich durchgeführt.¹

Weitere Informationen unter: www.distanzreitverein.ch

Textnachweise: Bettina Scheidegger für DISTANZREITEN



Fleur Heath

Eidg. Dipl. Tierphysiotherapeutin

Tierosteopathin

Equine Chiropractor i.A.

Nur auf Einladung gemäss Qualifikation!



OKV-DvE Endurance-Light Ritt Turbenthal 2011 FINAL

8488 Turbenthal, ZH, Samstag, 24. September 2011

Endurance-Light ist die "einfache Version" von Distanzreiten. Es eignet sich für ReiterInnen die schon lange einmal Distanzluft schnuppern wollten, sich jedoch nie getraut haben. Am Endurance-Light Ritt wirst du von uns vom Anfang bis zum Schluss mit Schildern und Hilfskräften durch den Ritt geführt und wir stellen dir das nötige Material zur Verfügung. Eine Liste mit der Ausrüstung die du selber mitbringen musst, findest du weiter unten.

| | | |
|----------------------|------------------|--------------------|
| Veranstalter | DVE / OKV | |
| OK-Präsidentin | Nina Puschmann | Tel. 079 258 12 79 |
| Sekretariat | Olivia Grolimund | Tel. 079 740 14 21 |
| Richter | Franz Frei | |
| Veterinärpräsidentin | Lea Ramseier | |

Prüfung

| | | |
|----------|---|---------------------------------|
| Start | Zwischen 09:00 Uhr und 11:00 Uhr | |
| Tempo | 7 – 12 km / h, letzte Zielankunft 14:34 Uhr | |
| Strecke | Schleufe 20 km | |
| Nenngeld | OKV-Mitglieder: CHF 30.-- | Nicht-OKV-Mitglieder: CHF 35.-- |

Anmeldung Anmeldeformular an: w.hottiger@datazug.ch

Einzahlung an Konto 80-192-9 / Zuger Kantonalbank, 6301 Zug /
IBAN CH11 0078 7007 7116 3861 0
z.G. Distanzreitverein Endurance, 8625 Gossau ZH

Anmeldefrist **07. September 2011** (Platznennungen sind nicht möglich.)
Achtung das Startfeld ist auf max. 40 Teilnehmer beschränkt.

Abmeldung Das Startgeld wird bei Abmeldung nicht zurückerstattet, mit Ausnahme gegen ein Tierarzt oder Arztzeugnis!

Mitbringen:

- Pferd inkl. Ausrüstung (Sattel, Zaum, evtl. Gamaschen)
- Reiter mit bequemer und Wetter entsprechenden Kleidung
- **Obligatorisch:** Reithelm
- Abschwitzdecke, Schweissmesser
- Stoppuhr
- **Pferdepass!**
- Freude an der Natur
- etwas Kondition
- Gewohnt sein 2 Stunden unterwegs zu sein

Weitere Infos wie Reglement, Streckenbeschreibung etc.: www.distanzreitverein.ch

Anmeldeformular Endurance Light Ritt

Reiter

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Telefonnummer: _____ E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Brevetnummer: _____ Reitverein: _____

Wichtig: Bitte helft uns Portokosten zu sparen und gebt uns eure E-Mail-Adresse für den Versand der Startlisten und Unterlagen an.

Pferd

Name: _____ Jahrgang: _____

Geschlecht: _____ Grösse: _____

Rasse: _____ Passnummer: _____

Besitzer: _____

Hiermit melde ich mich für den Ritt vom _____ an.

Anmeldegebühr: _____

Startfeld

Ich komme alleine

Ich wünsche einen Start mit _____ (Grundsätzlich Start zu zweit)

Gemeinsamer Start bis 4er Gruppe möglich. Gruppen ab 3 Reiter werden ganz am Schluss des Felds eingeteilt.

Uhrzeit: Früh Spät Egal

Wunschzeit kann nicht garantiert werden.

Der Unterzeichner anerkennt die Ausschreibung und das Reglement der Rittveranstaltung.

Datum, Unterschrift: _____

(Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Bitte Formular an folgende E-Mail-Adresse senden: **w.hottiger@datazug.ch**

Reglement für OKV Endurance-Light (Version 06/2011)

1. ALLGEMEINES

1.1. Organisatorische Bestimmungen

- 1.1.1 Das vorliegende Reglement regelt die Voraussetzung und die Durchführung des OKV Endurance-Light.
- 1.1.2 Endurance-Light ist eine Ausdauerprüfung, bei der eine Geländestrecke von vorgegebener Länge und im Rahmen der vorgeschriebenen Geschwindigkeit zu durchreiten ist.
- 1.1.3 Die Platzierung wird durch die optimale Einhaltung der maximal vorgegebenen Geschwindigkeit sowie der Herzfrequenz des Pferdes bewertet.
- 1.1.4 Eine Prüfung beginnt mit dem Antritt zur Voruntersuchung und endet nach Bestehen der Schlusskontrolle beim Veterinär. Die veterinärmedizinische Verfassungskontrollen sind somit ein wesentlicher Bestandteil der Prüfung .
- 1.1.5 Publikationsorgan für Informationen, Ausschreibungen etc. ist die Homepage des DVE Vereins www.distanzreitverein.ch.

2. PFERDE

2.1. Allgemeine Zulassungsbedingungen

- 2.1.1 Bei der Disziplin Endurance Light steht der Begriff „Pferd“ für alle Equiden.
- 2.1.2 Zugelassen werden Pferde ab dem 4. Altersjahr, die gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sind und sich in entsprechender Kondition befinden. Die Pferde müssen korrekt geimpft sein. Ausdrücklich ausgeschlossen sind hochtragende und laktierende Stuten.
- 2.1.3 Die Pferde werden von den Veterinären untersucht. Der Pferdepass muss bei der Untersuchung zwingend vorgewiesen werden, ansonsten sind die Pferde nicht zur Prüfung zugelassen. Der Pferdepass wird während der Dauer der Prüfung eingezogen.

2.2. Ausrüstung

- 2.2.1 Die Ausrüstung ist frei wählbar, muss aber in gutem Zustand und dem Pferd angepasst sein.
- 2.2.2 Atembeengende Zäume und sämtliche Hilfszügel – ausser dem gleitenden Martingal – sind untersagt. Die Zäumung muss so beschaffen sein, dass das Pferd jederzeit auch von Dritten geführt werden kann. Das Anbinden des Pferdes mit den Zügeln am Gebiss oder an einer Hackamore ist untersagt.
- 2.2.3 Sicherheitssteigbügel sind vorgeschrieben, wenn der Reiter Schuhe ohne Absatz trägt.

3. KONKURRENTEN

3.1. Teilnahmeberechtigung

Es wird empfohlen, dass die Teilnehmer im Besitz eines Brevets sind. Teilnehmer unter 18 Jahren müssen in Begleitung eines Erwachsenen starten.

3.2. Haftung / Versicherung

3.2.1 Konkurrenten haften für Schäden aller Art, die sie selbst, ihre Pferde oder ihre Helfer während der Veranstaltung verursachen. Konkurrenten müssen eine entsprechende Haftpflicht- und Unfallversicherung besitzen .

3.3. Anzug und Ausrüstung

3.3.1 Der Gebrauch eines sturzsicheren Kopfschutzes ist für die Teilnahme zwingend.

3.3.2 Die Kleidung während der Prüfung selbst muss schulterbedeckend und zweckmässig sein.

3.3.3 Die Startnummer wird während der gesamten Dauer der Prüfung deutlich sichtbar getragen.

3.3.4 Der Gebrauch von Sporen ist bei allen Prüfungen untersagt.

3.4. Verhalten

3.4.1 Reitet ein Konkurrent auf der Strecke langsamer als nachfolgende Mitkonkurrenten, welche überholen wollen, so muss er diesen so rasch wie möglich Platz machen.

3.4.2 Ein Konkurrent, welcher vor dem Start oder unterwegs aus irgendeinem Grunde disqualifiziert bzw. dessen Pferd ausgeschlossen wird, darf nicht auf die Strecke bzw. er muss diese sofort verlassen. Er hat kein Recht, weiterzureiten; ausgenommen davon sind Fälle, bei denen sich keine zweckmässige Alternative anbietet.

3.4.3 Mit ausgeschlossenen Pferden dürfen vom Veranstaltungsplatz aus keine privaten Ausritte unternommen werden.

3.4.4 Zu Pferd darf während eines Anlasses zu keinem Zeitpunkt und Ort geraucht werden; es schadet der Gesundheit und ist dem Ansehen der Disziplin abträglich.

4. OFFIZIELLE FUNKTIONEN

4.1. Jury

4.1.1 Die Jury besteht aus dem Richter, dem Veterinärpräsidenten und dem OK-Präsidenten. Die Jury kann einzeln oder gemeinsam einen Konkurrenten oder dessen Pferd von der Prüfung ausschliessen.

4.1.2 Als Mitglieder der Jury obliegt den Richtern die Überwachung des regelkonformen Ablaufes der Prüfungen. Der OK-Präsident kann gleichzeitig als Richter fungieren.

4.2. Veterinäre

4.2.1 Die Veterinäre überwachen die Gesundheit und das Wohl der Pferde während der ganzen Veranstaltung sowie der regelkonforme Ablauf der Prüfung in allen veterinärmedizinischen Belangen. Beim Einsatz von mehreren Veterinären wird ein Veterinärpräsident bestimmt.

5. TECHNISCHE BESTIMMUNGEN

5.1. Anmeldung / Ausschreibung / Strecke

5.1.1 Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer das Nenngeld zu bezahlen. Anmeldungen nach dem Nennschluss müssen vom OK nicht mehr berücksichtigt werden.

5.1.2 Alle für Konkurrenten wichtigen Informationen und der endgültige Streckenplan müssen spätestens eine Stunde vor dem Start am allgemein zugänglichen

Informationsbrett angeschlagen sein. Im Übrigen sind Konkurrenten für ihre Informationsbeschaffung selbst verantwortlich.

- 5.1.3 Das Geläuf und die Höhendifferenz werden im Programm beschrieben. Desweiteren dienen zur Markierung der Reitstrecke Steinmehl. Es werden alle 5km Tafeln mit minimal und maximal zulässiger Zeitspanne aufgestellt
- 5.1.4 Ein Konkurrent hat die gesamte Strecke genau so abzureiten wie sie markiert ist. Jeder Streckenfehler ist vom Ausgangspunkt des Fehlers vollständig zu korrigieren.

5.2. Überqueren von Start und Ziel

- 5.2.1 Es starten, wenn möglich, jeweils zwei Reiterpaare zusammen. Die Startzeiten werden vom Veranstalter vorgegeben.
- 5.2.2 Pferde dürfen die Startlinie nicht überqueren bevor das Startzeichen gegeben worden ist. Überschreitet ein Pferd trotzdem verfrüht die Startlinie, so hat der betreffende Konkurrent auf ersten Aufruf der Offiziellen hin, den begangenen Fehler sofort zu korrigieren.
- 5.2.3 Die Start- und die Ziellinie müssen beritten überquert werden.
- 5.2.4 Pferd und Konkurrent haben sich, insbesondere auf den letzten 2 Kilometern, kontinuierlich Zielwärts zu bewegen in einem Tempo, das mindestens dem eines zügig dahin schreitenden Fussgängers entspricht (ca. fünf km/h).
- 5.2.5 Das Tempo beträgt mindestens 7km/h und maximal 12km/h. Bei über- oder Unterschreitung wird das Reiterpaar disqualifiziert.

5.3. Gangart

- 5.3.1 Es ist den Konkurrenten grundsätzlich freigestellt, zwischen Start und Ziel jeder Etappe die Gangart frei zu wählen. Auf gewissen Streckenabschnitten kann die Gangart jedoch vom OK vorgeschrieben werden.
- 5.3.2 Auf der Strecke dürfen die Reiter ihre Pferde führen oder ihnen folgen.

6. VETERINÄRMEDIZINISCHE BESTIMMUNGEN

6.1. Verfassungskontrollen

- 6.1.1 Vor und nach jeder Prüfung finden Verfassungskontrollen in sogenannten Vet-Gates statt. Die Untersuchungen beinhalten die klinische Evaluation des Allgemeinzustandes und des Bewegungsapparates im Hinblick auf eine athletische Dauerleistung.
- 6.1.2 Ein Pferd wird ohne Sattel, ohne Bandagen/Gamaschen und mit dem Zaumzeug oder Halfter vorgeführt. Maximal zwei Personen dürfen das Pferd zur Verfassungskontrolle begleiten. Falls das Pferd Hufeisen trägt, müssen diese bei der Vetkontrolle getragen werden.
- 6.1.3 Die Befunde der Untersuchungen werden auf der Checkkarte protokolliert.
- 6.1.4 Weitere Verfassungskontrollen können durch die Jury oder die im Einsatz stehenden Veterinäre bei allen oder bei zufällig ausgewählten Pferden zu jedem Zeitpunkt der Prüfung durchgeführt werden, sofern sie diese zum Wohle der Pferde für angezeigt erachten.

6.2. Beurteilung klinischer Parameter

6.2.1 Die Herzfrequenz darf unter den Bedingungen der regulären Kontrollen (Voruntersuchung und Schlusskontrolle) maximal 64 Schläge pro Minute betragen. Die Senkung der erlaubten Maximal-Herzfrequenz ist nur bei extremen Umweltbedingungen und auf Beschluss der Jury möglich und muss den Konkurrenten vor Beginn der Prüfung mitgeteilt werden.

Zusätzlich zur Herzfrequenz werden routinemässig folgende Parameter beurteilt:

- der Allgemeindruck
- der Gang
- die Atemfrequenz
- die kapillare Füllungszeit
- der Hautturgor
- die Darm-Peristaltik

6.2.2 Ein Pferd mit einer Gangunregelmässigkeit, welche im Schritt und/oder Trab beobachtet wird, kann vom Veterinär zu jedem Zeitpunkt der Prüfung ausgeschlossen werden.

6.3. Ausschluss des Pferdes

6.3.1 Ein Pferd wird ausgeschlossen, wenn die im Einsatz stehenden Veterinäre dies zum Schutz des Tieres für notwendig erachten. Ihre Entscheide sind unanfechtbar.

6.4. Rückzug des Pferdes

6.4.1 Zieht ein Konkurrent sein Pferd in einem Vet Gate oder nach dem Zieleinlauf zurück, so muss das Pferd innerhalb von 30 Minuten zur Verfassungskontrolle vorgeführt werden. Der Rückzug muss dem Veterinär vor Beginn der Untersuchung unmissverständlich mitgeteilt werden.

6.4.2 Zieht ein Konkurrent sein Pferd auf der Strecke zurück, so muss dieses sofort nach der Rückführung zum Start- und/oder Zielgelände zur Verfassungskontrolle vorgeführt werden.

7. Klassierung

Es gibt zwei Klassierungen: Distanzreiter und Einsteiger.
Die Einteilung liegt im Ermessen der Jury.

Klassierte im Distanzreiterfeld können sich weder fürs Final klassifizieren noch Punkte für ihren Reitverein sammeln.

8. Qualifikationssystem und Final

Es werden pro Pferd-/Reiterpaar pro Veranstaltung jeweils folgende Rangpunkte verteilt:

| | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Rang = 40 Punkte | 11. Rang = 20 Punkte | 21. Rang = 10 Punkte |
| 2. Rang = 35 Punkte | 12. Rang = 19 Punkte | 22. Rang = 9 Punkte |
| 3. Rang = 30 Punkte | 13. Rang = 18 Punkte | 23. Rang = 8 Punkte |
| 4. Rang = 29 Punkte | 14. Rang = 17 Punkte | 24. Rang = 7 Punkte |
| 5. Rang = 27 Punkte | 15. Rang = 16 Punkte | 25. Rang = 6 Punkte |
| 6. Rang = 25 Punkte | 16. Rang = 15 Punkte | 26. Rang = 5 Punkte |
| 7. Rang = 24 Punkte | 17. Rang = 14 Punkte | 27. Rang = 4 Punkte |
| 8. Rang = 23 Punkte | 18. Rang = 13 Punkte | 28. Rang = 3 Punkte |
| 9. Rang = 22 Punkte | 19. Rang = 12 Punkte | 29. Rang = 2 Punkte |
| 10. Rang = 21 Punkte | 20. Rang = 11 Punkte | 30. Rang = 1 Punkte |

Es wird nach jeder Veranstaltung jeweils eine Zwischenrangliste publiziert.

Um am Final teilnehmen zu können, braucht man Rangpunkte. Man wird mit einer persönlichen Einladung zum Final zugelassen.

Es muss in derselben Pferd- / Reiterkombination geritten werden.

Das Final wird einzeln gewertet, vorherige Rangpunkte zählen nicht.

Am Final werden eine Rangliste der Teilnehmer sowie deren Reitverein erstellt.

9. INKRAFTTRETEN

Dieses Reglement wurde am 05.04.2011 verabschiedet und tritt per sofort in Kraft.